

Lernerfolgskontrolle
7. Juli 2021, 17:30 – 19:45 Uhr

„Molekulare Allergiediagnostik“
LÖSUNGSBOGEN

Frage 1

Welche Antwort zur Molekularen Allergologie ist RICHTIG?

- Ein Majorallergen weist immer eine besonders hohe klinische Relevanz auf
- Minorallergene sollten bei der allergenspezifischen Immuntherapie nicht beachtet werden
- Die Einteilung in Proteinfamilien spielt für die Allergologie keine Rolle
- Profiline kommen in sämtlichen Pollen und vielen pflanzlichen Nahrungsmitteln vor**
- Intermediärallergene wurden bislang nur für Pollenallergene definiert

Frage 2

Zu den allergologisch relevanten Proteinfamilien gehören nicht

- Polcalcine
- Parvalbumine
- PR-17 Proteine.**
- nichtspezifische Lipidtransferproteine
- Profiline

Frage 3

Welche Aussage ist FALSCH ?

- Proteine aus derselben Proteinfamilie weisen of gleichartige IgE Bindungsstellen (Epitope) auf
- Proteine aus derselben Proteinfamilie weisen of gleichartige T-Zell-Bindungsstellen auf
- Ähnliche Epitope in verschiedenen Nahrungsmitteln können zu Kreuzreaktivitäten führen
- gleiche Epitope kommen nur in gleichen Allergenquellen vor**
- Kreuzreaktivität von Proteinen erfordert in der Regel eine Sequenzidentität von > 50%

Frage 4

Welche molekulare Komponente gehört nicht zu den relevanten Pollenallergenen ?

- nCyn d1
- rPhl p5b
- rPhl p19**
- rOle e1
- nArt v3

Frage 5

Welche Aussage zur molekularen Allergiediagnostik ist falsch?

- Mit geeigneten Marker-Allergenen kann eine echte Sensibilisierung von einer Kreuzreaktivität unterschieden und die fehlende analytische Spezifität von Allergenextrakten überwunden werden
- Die komponenten-basierte Allergiediagnostik ermöglicht es, das Risiko für schwere anaphylaktische Reaktionen einzuschätzen.
- Profiline gehören zu den Panallergenen.
- Allergie-auslösende Moleküle sind meistens Kohlenhydrate**
- Polcalcine und Parvalbumine sind bedeutende Proteinfamilien

Frage 6

Was ist ein Allergen?

- Eine Komponente in einer Allergenquelle
- Ein Molekül mit der Fähigkeit zu sensibilisieren**
- ein Protein mit niedriger Molarität
- ein Protein, das von IgG Antikörpern erkannt wird
- lösliche Molekülen, die aus Allergenquellen extrahiert werden können

Frage 7

Unter klinischer Kreuzreaktion versteht man

- unabhängig voneinander entstandene Allergien gegen verschiedene Allergenquellen
- Nachweis von spezifischem IgE gegen Allergene mit ähnlicher Struktur
- Durch kreuzreaktives IgE ausgelöste allergische Symptome**
- Sequenzidentität zwischen verwandten Allergenen
- ähnliche Epitope auf verschiedenen Allergenen

Frage 8

Die Angabe „rBet v 1.0101“ bezeichnet

- Das Hauptallergen in Birkenpollen
- Aus Pollen gereinigtes natürliches Bet v 1
- Gruppe von Sequenzen, die als Isoallergen 01 von Bet v 1 zusammengefasst werden
- Peptid aus der Sequenz von Bet v 1
- Rekombinant hergestelltes Protein mit Angabe der genauen Sequenz**

Frage 9

Welche Aussagen über Proteinfamilien stimmen nicht

- beinhalten Allergene**
- fassen Proteine mit ähnlicher Evolution zusammen
- beschreiben Proteine mit ähnlichen Löslichkeit
- beschreiben Proteine mit ähnlicher Struktur
- beschreiben Proteine mit ähnlichen Epitopen

Frage 10

Welche Reihung des ansteigendes Risikos für schwere Reaktionen ist richtig?

Speicherproteine – Profiline – PR-10 – nsLTP

nsLTP – Profiline – Speicherproteine – PR10

Profiline – PR-10 – nsLTP – Speicherproteine

Profiline – PR-10 – Speicherproteine – nsLTP

PR-10 – Profiline – nsLTP - Speicherproteine